

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf **Spenden** angewiesen.<sup>1</sup>  
 GRALSMACHT, IBAN: DE 09 733 699 200 003 728 927

Rudolf Steiner: "Die Menschen sollten besonders in der Gegenwart fühlen lernen, wenn sie eben auf der Erde wandeln, daß in ihnen das Weltenall lebt. Das sollte Gefühl, das sollte Empfindung werden ... Wenn dies der Mensch als Empfindung, als Gefühl in sich trägt, dann wird er erst reif, soziale Ideen zu fassen. Sonst trägt sein Denken eine gewisse Erdschwere."  
 (GA 191, 5. 10. 1919, S. 52/53, Ausgabe 1989)

Herwig Duschek, 20. 1. 2019      [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)      [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2966. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zum Fall "Frank Magnitz" (12)

Um das Thema abzuschließen, fasse ich einige Fragen und Aspekte zusammen.<sup>2</sup>

- Wurde Magnitz bei der *Conde-Gedenkveranstaltung* von Linksautonomen erkannt und faßten sie den spontanen Entschluß, ihm zu folgen und Gewalt zuzufügen? Ist hier ein Muster zu erkennen?<sup>3</sup> Die erste Frage kann bejaht werden. Auch die zweite Frage – dafür gibt es einige Beispiele.<sup>4</sup>
- Wurden die *zwei Bauarbeiter*<sup>5</sup> (Retter) von der Polizei vernommen und wenn nein, warum nicht?<sup>6</sup> Aussagen der *zwei Bauarbeiter* über den Tathergang wurden nicht veröffentlicht.
- Wie kann die *Bremer Staatsanwaltschaft* so sicher sein, daß ein Angreifer nicht doch einen kleinen metallenen Gegenstand (z.B. Schraubenschlüssel) in der Handinnenfläche hatte, und Magnitz damit auf den Kopf schlug? Wenn sich Magnitz *an den Überfall ... nicht mehr erinnern* (kann), dann liegt es nahe, daß er in einem Überraschungsangriff mit einem Gegenstand erst bewußtlos geschlagen wurde und dann stürzte.<sup>7</sup>
- Könnte es sein, daß die Vertreter unseres *Linksstaats*<sup>8</sup> solche und ähnliche Fälle gerne "herunterspielen"? (Davon ist auszugehen.) Ein (mögliches) Beispiel vom Oktober 2015:<sup>9</sup> *Bei Auseinandersetzungen zwischen fremdenfeindlichen Demonstranten und Gegenprotestlern wurde ein Pegida-Anhänger schwer verletzt. Der Mann sei auf dem Weg zur Kundgebung am Theaterplatz angegriffen worden, sagte ein Polizeisprecher. Dass dabei eine Eisenstange benutzt wurde, wie es in einem Bericht der CCD „Sächsischen Zeitung“ hieß, schloss er* (der Polizeisprecher) *aus*.<sup>10</sup>

<sup>1</sup> Siehe auch Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1).

<sup>2</sup> Siehe Artikel 2955-2965

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2955 (S. 2)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 2955 (S. 2), 2962 (S. 4) und 2963. Das Muster ist: ein politischer Gegner wird erkannt und angegriffen.

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2955 (S. 2)

<sup>6</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 2)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 2)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2187-2200 und 2207

<sup>9</sup> <https://www.morgenpost.de/politik/article206308255/Ein-Schwerverletzter-bei-Pegida-Demonstration-in-Dresden.html>

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 2/3)

- Vera Lengsfeld schreibt:<sup>11</sup> *Der brutale Angriff auf den Bremer AfD-Vorsitzenden Franz Magnitz hat ein Schlaglicht auf die wahren Zustände in Deutschland 2019 geworfen ... Bislang haben Politik und Medien linksextremistischen (oder sollte man ehrlicherweise sagen linken) Aktivitäten tatenlos und mit klammheimlicher Freude zugeschaut. Zu offensichtlich ist die Hoffnung, dass der politische Konkurrent, den man nicht mit Argumenten besiegen kann, durch den permanenten Terror, dem die Partei ausgesetzt ist, zermürbt und zum Verschwinden gebracht wird ... Bei 54 Körperverletzungsdelikten nur im Bundestagswahlkampf kann man nicht davon sprechen, dass die Bremer Attacke ungewöhnlich gewesen sei. Vielmehr feiert in Merkel-Deutschland Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung offenbar fröhliche Urständ ... Die SED-Linke ging heute, am 8.1.19 in aller Frühe (02.44 Uhr) mit einem bezeichnenden Facebook-Post an die Öffentlichkeit:*



(Einfügung von mir.<sup>12</sup> Wie krank müssen doch diese Leute sein, wenn sie die Menschen in "Nazis" und Nicht-"Nazis" einteilen. Tja, wenn man keine Argumente hat, schwingt man gerne die "Nazis-Keule" ...)<sup>13</sup>

- *Zu den Nazis gehöre auch ich (Vera Lengsfeld), jedenfalls scheint das die Staatsanwaltschaft Köln zu glauben, die kürzlich entschieden hat, dass man mich ungestraft „Nazischlampe“ nennen darf. Sich dagegen zu wehren, hält sie für unzulässig. Ich bekam einen Strafbefehl über 500€, weil ich dem Anitfanten, der mich beschimpft hatte, eine Ohrfeige verpasst habe. Es gibt viel schlimmere Gesinnungsentscheidungen von Staatsanwälten in Merkel-Deutschland. Einer der krassesten war der Beschluss, die Tatverdächtigen, die einen Anschlag auf ein AfD-Büro in Döbeln verübt haben, bei dem es ziemlich heftigen Kollateralschaden an Fahrzeugen und Wohnungen von Anwohnern gab, umgehend wieder auf freien Fuß zu setzen. Im August letzten Jahres wurde ein Mann, der auf die Dresdener Ditib-Moschee einen Anschlag verübt hatte (?<sup>14</sup>), zu fast zehn Jahren Haft verurteilt. Eine Justiz, die so sichtbar mit unterschiedlichen Maßstäben urteilt, muss sich fragen lassen, ob sie noch dem Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz verpflichtet ist.<sup>15</sup>*

<sup>11</sup> <https://www.epochtimes.de/meinung/gastkommentar/die-saat-permanenter-hetze-bricht-auf-ein-kommentar-a2760897.html>

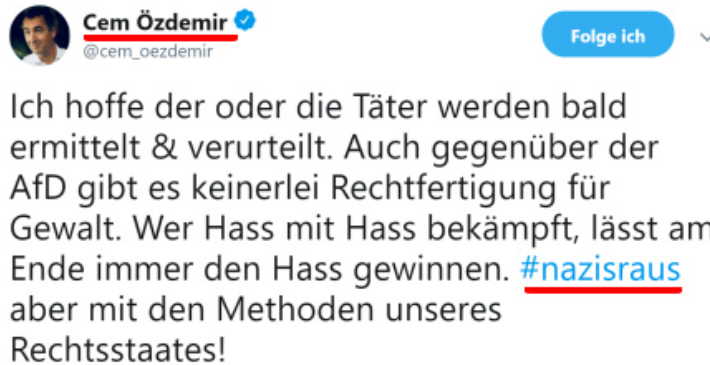
<sup>12</sup> [https://www.compact-online.de/reaktionen-von-bundespolitikern-auf-mordanschlag-bedauern-und-seitenhiebe/?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=Medien+wollen+Mordanschlag+auf+AfD-Bundestagsabgeordnete+vertus](https://www.compact-online.de/reaktionen-von-bundespolitikern-auf-mordanschlag-bedauern-und-seitenhiebe/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=Medien+wollen+Mordanschlag+auf+AfD-Bundestagsabgeordnete+vertus)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 3/4)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 2137-2142

<sup>15</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 5)

- *Das Sprichwort, dass der Fisch vom Kopf her stinkt, bewahrheitet sich auch in diesem Fall. Es sind ja keineswegs nur die „Antifaschisten“, die jeden demokratischen Umgang mit Andersdenkenden vermissen lassen, es sind die Politiker, die hier den Ton angeben und demokratiefeerne Verhaltensweisen an den Tag legen. Bezeichnend dafür ist der Tweet, den der Grüne Cem Özdemir verfasst hat. Zwar verurteilte er das Attentat auf seinen Bundestagskollegen, goss aber gleich wieder Öl ins Feuer: ...*



(Einfügung von mir.<sup>16</sup> Özdemir Post ist reine Heuchelei.)

*Damit unterstellt er der AfD, Hass zu verbreiten und dem Verletzten, ein Nazi zu sein.<sup>17</sup>*

- Über das veröffentlichte Polizei-Video.<sup>18</sup>
- Tätliche Angriffe von Linksextremisten.<sup>19</sup>
- Gewalttaten von Linksextremisten und Einschüchtersversuche.<sup>20</sup>
- Bezeichnend für unseren *Linksstaat*<sup>21</sup> ist:<sup>22</sup> *Während der Mainstream nach der Plakatklebeaktion der Identitären Bewegung am Montag (14.1., mit dem Bild des schwerverletzten Magnitz) „Angriffe auf Redaktionsgebäude“ herbeiphantasierte und der Staatsschutz eingeschaltet wurde, waren es am Donnerstag nur „Demonstranten“, die in das Bielefelder WDR-Studio eindrangten, um einen Bericht über ihre terroristischen Genossen zu erzwingen. Der Sender verzichtet selbstredend auf eine Strafanzeige. Vom Staatsschutz und dessen Ermittlungen ist weit und breit nichts zu sehen ...<sup>23</sup>*

Resumée: Es ist davon auszugehen, daß der Haupttäter mit einem Gegenstand in seiner linken Hand und mit voller Wucht gegen die Stirn von Frank Magnitz schlug. Dieser Anschlag hätte auch tödlich aus gehen können – man kann also von einem Mordversuch sprechen ...

(Ende der Artikelserie.)

<sup>16</sup> <https://juergenfritz.com/2019/01/08/attentat-auf-frank-magnitz/>

<sup>17</sup> Siehe Artikel 2956 (S. 5/6)

<sup>18</sup> Siehe Artikel 2958-2962

<sup>19</sup> Siehe Artikel 2963

<sup>20</sup> Siehe Artikel 2964

<sup>21</sup> Siehe Artikel 2187-2200 und 2207

<sup>22</sup> <https://www.journalistenwatch.com/2019/01/18/kurden-linke-wdr/>

<sup>23</sup> Siehe Artikel 2965